

Angebot 4 – Rennen im Quadrat

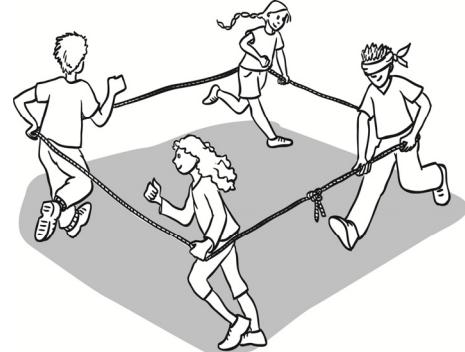
	Zeit	ca. 10 Minuten
	Ziel	Aufwärmen, Vertrauen
	Material	Seil oder Gummiband, Pylone, Tücher

So geht es:

Fordern Sie die Kinder auf, sich in Vierergruppen zusammenzuschließen. Geben Sie jeder Gruppe ein Seil, das die Kinder zu einer großen Schlaufe zusammenbinden sollen.

Die Kinder legen nun das Seil in einem Quadrat auf den Boden und stellen sich innerhalb des Quadrats in die Ecken. Als Mittelpunkt des Quadrats stellen sie eine Pylone auf. An dieser können sie sich während des Laufens orientieren.

Gemeinsam heben die Kinder das Seil vom Boden auf und halten es auf Hüfthöhe fest. Ein Kind schließt die Augen, alle laufen gemeinsam los. Das „blinde“ Kind kann durch die Seilspannung zwischen den einzelnen Kindern mitrennen. Das Seil gibt somit die Laufrichtung vor und bewahrt das „blinde“ Kind vor einem Zusammenstoß mit anderen Kindern oder Gegenständen. Die sehenden Kinder behalten den Mittelpunkt im Auge und korrigieren ihre Laufrichtung, wenn sich der Mittelpunkt verschiebt.



Variationen/Differenzierung:

Wenn die Kinder genügend Vertrauen untereinander aufgebaut haben, kann auch ein Fünfeck mit drei sehenden und zwei „blinden“ Kindern entstehen. Dabei sollten jedoch die „blinden“ Kinder nicht nebeneinander, sondern gegenüber im Fünfeck stehen.

Mit Musik macht den Kindern das Rennen im Quadrat meist noch mehr Spaß. Wählen Sie eine fetzige Musik, zu der sich die Kinder schnell bewegen müssen.

Hinweise zur Inklusion:

Dieses Angebot eignet sich für Kinder mit Lern- und Sprachbehinderungen, Taube/Hörgeschädigte, Blinde/Sehgeschädigte sowie Teilkörperbehinderte.



Angebot 16 – Floßstaffel

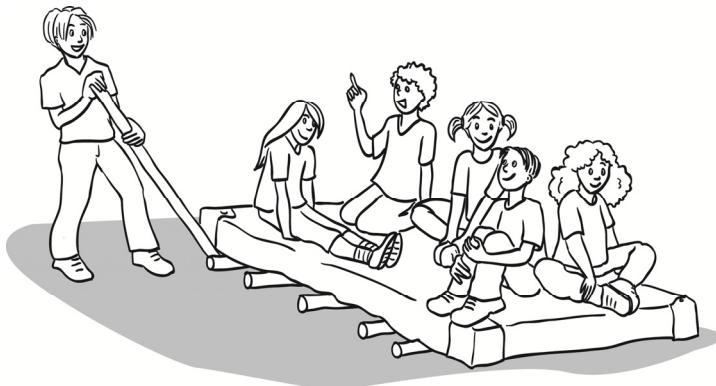
	Zeit	ca. 15 Minuten
	Ziel	Reaktionsvermögen, Teamarbeit, Kraft
	Material	Matten, Holzstäbe

So geht es:

Teilen Sie die Klasse in Gruppen von je sechs bis sieben Kindern auf, abhängig von der Gesamtanzahl der Kinder in der Klasse. Bauen Sie mit den Kindern Flöße aus Matten und Holzstäben: Dazu legen Sie so viele Holzstäbe wie möglich quer unter die Matte.

Jede Gruppe setzt sich nun auf ihr Floß. Mit den Händen bewegen sie sich vorwärts, der Holzstab, der hinten sichtbar wird, wird von einem Kind vorne unter die Matte geschoben, sodass sich das Floß weiterbewegen kann. Die Kinder wechseln sich mit dem Unterlegen der Holzstäbe ab.

Nach ein wenig Übung können die Mannschaften nun gegeneinander antreten. Das Floß, das zuerst die andere Seite der Halle erreicht, gewinnt das Spiel.



Variationen/Differenzierung:

Wenn Sie ausreichend Platz in der Halle haben, können Sie auch einen Parcours aus Pylonen und Kästen aufbauen, den die Kinder auf dem Floß bewältigen müssen. Das empfiehlt sich allerdings erst mit Kindern aus der dritten und vierten Klasse.

Das Spiel wird außerdem erschwert, wenn als Regel eingeführt wird, dass der Boden nicht mit den Füßen berührt werden darf.

Hinweise zur Inklusion:

Dieses Angebot eignet sich für Kinder mit Lern- und Sprachbehinderungen, Taube/Hörgeschädigte sowie Teilkörperbehinderte.